

**HESSISCHER LANDTAG**

02.11.2007

Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen

**Änderungsantrag
der Fraktion der CDU
zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das
Haushaltsjahr 2008 (Haushaltsgesetz 2008)
Drucksache 16/7746**

Einzelplan 03 Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 03 01 Ministerium
Buchungskreis: 2200

Produktnummer lt. Leistungsplan 7

Bezeichnung lt. Leistungsplan Allgemeine Gefahrenabwehr

	von	Veränderung um	auf
Leistungsplan:			
Menge	10.164	+1.330	11.494

Beträge in 1.000 EUR			
Gesamtkosten	9.617,0	+775,0	10.392,0
Eigene Erlöse	1,0	+720,0	721,0
Produktabgeltung	9.616,0	+55,0	9.671,0

Erfolgsplan: Beträge in EUR

Pos. lt. Erfolgsplan	Bezeichnung	von	um	auf
1-4	Betriebsertrag	148.489.719	+720.000	149.209.719
5-8	Betriebsaufwand	108.399.919	+775.000	109.174.919
6	- Bezüge	19.308.200	+775.000	20.083.200

Kameraler Haushalt: Beträge in EUR

Einnahmen		von	um	auf
Hauptgruppe	2	1.488.000	+720.000	2.208.000
Ausgaben				
Hauptgruppe	4	30.642.700	+775.000	31.417.700
Kameraler Zuschuss		148.375.600	+55.000	148.430.600

Plan-/Stellenveränderungen:

Neue Plan-/Stellen	Weggefallene Plan-/stellen	von	um	auf
A 16		31,0	+2,0	33,0
A 15		41,0	+3,0	44,0
A 13 g. D.		44,0	+4,0	48,0
A 12		37,0	+1,0	38,0

Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Die Geschäftsstelle des für das Bundesgebiet zuständigen Fachbeirats Glücksspielsucht soll durch das Land Hessen eingerichtet und unterhalten werden. Erforderlich sind 5 Stellen des höheren und 2 Stellen des gehobenen Dienstes.

Bei der Ermittlung der Personalkosten wurde die Standardpersonalkostentabelle einschließlich Arbeitsplatzkosten verwendet. Der durchschnittliche Betrag von rd. 111.000 € enthält neben den eigentlichen Arbeitsplatzkosten einen erheblichen Versorgungszuschlag.

Die für das Jahr 2008 geplanten Gesamtkosten werden unter den Ländern nach dem Königsteiner Schlüssel aufgeteilt. Von den anderen Bundesländern werden Erstattungen von 720.000 € erwartet, so daß auf Hessen - unter dem Strich - lediglich eine Belastung von 55.000 € entfallen wird.

Wiesbaden, 31. Oktober 2007

Für die Fraktion der CDU
Der Fraktionsvorsitzende
Dr. Christean Wagner (Lahntal)